



Oberlandesgericht Frankfurt am Main - Der Präsident - 60256 Frankfurt am Main

Geschäftszeichen: **318 E -I/3- 3179/07**

Herrn
Dr. Jürgen Groß
- Steuerberater -
Schloßstraße 18
34212 Melsungen

Dst.-Nr. 0224
Bearbeiter/in: Herr Ruhl
Durchwahl: 2902
Fax: 2340
E-Mail: benjamin.ruhl@olg.justiz.hessen.de
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Datum: 19. Februar 2008

Anerkennung als Gütestelle

Sehr geehrter Herr Dr. Groß,

nach § 13 Abs. 1 des Hessischen Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streit-
schlichtung (HSchlichtG) vom 6. Februar 2001 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch das
Zweite Gesetz zur Ausführung des § 15a EGZPO vom 1. Dezember 2005 (GVBl. I S.
782), ist mir die Entscheidung über Ihren Antrag auf Anerkennung als Gütestelle übertra-
gen.

Nachdem nunmehr die Voraussetzungen für die Anerkennung vorliegen, werden Sie ge-
mäß § 6 Abs. 1 HSchlichtG als Gütestelle im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 ZPO anerkannt.

Danach sind Sie berechtigt, in den in § 1 Abs. 1 HSchlichtG erwähnten Streitigkeiten die
obligatorische Streitschlichtung durchzuführen.

Die Anerkennung kann gemäß § 12 HSchlichtG jederzeit widerrufen werden, wenn die
Voraussetzungen für die Anerkennung wegfallen sollten.

Ich darf Sie daher bitten, mir jede Änderung in ihren persönlichen Verhältnissen (§ 8 HSchlichtG) sowie hinsichtlich der Schlichtungsordnung (§ 9 HSchlichtG) und der Haftpflichtversicherung (§ 10 HSchlichtG) unverzüglich mitzuteilen.

Die Eintragung in die Liste über die in meinem Bezirk anerkannten Gütestellen und die vorgeschriebene Veröffentlichung im Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen (§ 13 Abs. 5 HSchlichtG) habe ich veranlasst. Auf meine Pflicht zur Überprüfung Ihrer Geschäftsführung gemäß § 11 Abs. 4 HSchlichtG erlaube ich mir hinzuweisen.

Über die nach § 13 Abs. 3 HSchlichtG fällige Verwaltungsgebühr **in Höhe von 125,- €** wird Ihnen noch eine separate Rechnung zugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Becker

